

Neel Jani und André Lotterer feiern in New York Top-10-Platzierungen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

30/05/2020 Bei der Rennpremiere der virtuellen Formel-E-Strecke in New York hat das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team sein Punktekonto weiter aufgestockt. Neel Jani kämpfte im sechsten Rennen der ABB Formula E „Race at Home Challenge“ lange um einen Podestplatz und sah schließlich als Fünfter die Zielflagge.

Sein Teamkollege André Lotterer belegte im zweiten virtuellen Porsche 99X Electric die zehnte Position. Im separat ausgetragenen „Challenge Grid“-Rennen der Simracer und Influencer konnte Joshua Rogers auf Position drei seinen dritten Podiumsplatz beim dritten Saisonstart für Porsche feiern.

Das Hauptrennen

Das virtuelle Rennen im New Yorker Stadtteil Brooklyn bot jede Menge Formel-E-Action. Nach einem starken Qualifying startete Jani vom dritten Platz und konnte noch in der ersten Kurve eine Position gut machen. Lange fuhr er einem Podestplatz entgegen, ehe es in der Schlussphase noch einmal turbulent wurde: In Runde elf büßte der Schweizer zwei Positionen ein, in der letzten Rennrunde musste er nach einem Dreher noch einen weiteren Konkurrenten vorbeiziehen lassen. So kam Jani schließlich als Fünfter ins Ziel. Lotterer erwischte von Platz zehn ebenfalls einen guten Start und verbesserte sich um einen Rang. Im weiteren Verlauf verlor er diese Position wieder und beendete das Rennen als Zehnter. Damit sammelten Jani (10) und Lotterer (1) insgesamt elf weitere Punkte für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Am kommenden Wochenende steht das große Finale der „Race at Home Challenge" mit zwei Wertungsläufen auf dem Programm. In den beiden abschließenden Rennen wird jeweils die doppelte Punktzahl vergeben. Das Rennen am Samstag wird erneut auf der virtuellen Strecke in New York ausgetragen, das große Finale am Sonntag in Berlin-Tempelhof.

Neel Jani (Porsche 99X Electric, #18) – 5. Platz
André Lotterer (Porsche 99X Electric, #36) – 10. Platz

Das „Challenge Grid"-Rennen

Bei den Simracern bleibt Joshua Rogers für Porsche ein Garant für Top-Ergebnisse. Nach seinem Sieg und dem zweiten Platz kam der Australier bei seinem dritten Saisonstart auf Rang drei. Der aktuelle Champion im Porsche TAG Heuer Esports Supercup war von der neunten Position gestartet. Zunächst konnte er im Rennen einigen Kollisionen aus dem Weg gehen und sich vier Plätze nach vorn schieben. Dank weiterer Überholmanöver gegen Peyo Peev (BG) und Cem Bolukbasi (TK) sicherte sich Rogers noch einen Podestplatz. Bei seinem zweiten Start im Porsche 99X Electric erreichte der Niederländer Arjan Veltens den achten Platz.

Joshua Rogers (Porsche 99X Electric, #18) – 3. Platz
Arjan Veltens (Porsche 99X Electric, #36) – 8. Platz

Stimmen zum Rennen

Marco Ujhasi (Manager Esports bei Porsche Motorsport): „Heute haben wir einige spannende Zweikämpfe bei der sechsten Runde zur ‚Race at Home Challenge' gesehen. Auf der neuen virtuellen Strecke in New York konnten Neel und André erneut eine doppelte Punkteausbeute mitnehmen. Neel war mit einer starken Leistung im Qualifying mit der drittschnellsten Rundenzeit vorne dabei, konnte das Ergebnis mit Platz fünf im Rennen jedoch nicht ganz umsetzen. Bei André ist das Qualifying nicht rund gelaufen, er holte als Zehnter einen weiteren Punkt. Josh hat im ‚Challenge Grid'-Rennen eine tolle Aufholjagd gezeigt und sich um sechs Plätze nach vorn gearbeitet. Der Lohn dafür war ein weiterer

Podestplatz. Es ist toll, dass die Formel E mit der Strecke in New York einen weiteren neuen Austragungsort für die virtuelle Formel-E-Serie geschaffen hat. Wir freuen uns auf das große Finale am kommenden Wochenende mit New York und Berlin als Austragungsorte."

Neel Jani (Porsche 99X Electric, #18): „Mit dem Qualifying war ich sehr zufrieden und hatte dann einen guten Start ins Rennen. Es war dann in Kurve 1 sehr eng. Ich wurde eingeklemmt, konnte aber trotzdem auf die zweite Position vorfahren. Anschließend habe ich mich auf mein Rennen konzertiert und war dort mit einer sehr guten Pace dabei. Um das Podium wurde dann hart gekämpft. In der letzten Runde habe ich mich leider gedreht, so dass ich noch auf den fünften Platz zurückgefallen bin. Es ist schade, denn so nah war ich einem Podestplatz bisher noch nicht. Trotzdem haben wir gute Punkte gesammelt und gehen insgesamt zuversichtlich ins Finalwochenende der Saison."

André Lotterer (Porsche 99X Electric, #36): „Das Qualifying ist nicht so gut gelaufen, obwohl die Rundenzeiten im Training eigentlich nicht schlecht waren. Nach dem Rennstart ging es in der ersten Runde wieder einmal hart zur Sache. Ich bin allerdings gut durchgekommen. In einem Zweikampf mit Oliver Turvey wurde mein Auto etwas beschädigt. Am Ende kam ich als Zehnter ins Ziel. Es wäre mehr drin gewesen, aber immerhin hatte ich einen spannenden Kampf mit Oliver."

Joshua Rogers (Porsche 99X Electric, #18): „Es war ein spannendes Rennen in New York. Mein Qualifying war schwierig. Ich habe ein paar Fehler gemacht und bin deshalb vom neunten Platz ins Rennen gegangen. Der Start war dann gut. Einige Fahrer sind vor Kurve 1 nach innen gezogen. Ich wählte die Außenlinie und konnte dadurch Plätze gewinnen – auch weil einige ineinander gefahren sind. Nach Kurve 2 war ich bereits auf Platz fünf und arbeitete mich weiter nach vorn. Ich hatte einen schönen Zweikampf mit Cem Bolukbasi und konnte mich am Ende durchsetzen. Von Platz neun auf Rang drei – das ist ein tolles Ergebnis. Es hat mir großen Spaß gemacht, wieder für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team dabei gewesen zu sein."

Über die „Race at Home Challenge"

Bis zum großen Saisonfinale am 7. Juni werden die virtuellen Rennen der ABB Formula E „Race at Home Challenge" 2019/2020 als Ersatz für die krisenbedingt verschobenen realen Rennen im Wochenrhythmus ausgetragen. Übertragungsstart ist jeweils am Samstag um 16:30 Uhr MESZ. Die Fahrer der regulären Meisterschaft kämpfen dabei in Rennsimulatoren um virtuelle Punkte. Die Rennen werden auf der realitätsnahen Simulationsplattform rFactor2 ausgetragen. Parallel zu den Formel-E-Piloten treten hochkarätige Simracer und Influencer in separaten Rennen an. Im Rahmen der „Race at Home Challenge" unterstützt die ABB FIA Formel-E-Meisterschaft mit Spenden das Kinderhilfswerk UNICEF.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-formel-e-race-at-home-challenge-lauf-6-new-york-21061.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bf05d493-1ddb-42bb-808e-5ddfd4a0b0c6.zip